



BAUWERT
INVESTMENT GROUP

PRESSEMITTEILUNG

„Mängel im B-Plan für Württembergische Straße haben keinen Einfluss auf Rechtmäßigkeit des Bauvorhabens“ / Offizielle Projektvorstellung noch im November

Berlin, 19. Oktober 2010

Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg hat heute während einer Verhandlung Mängel in der Begründung des Bebauungsplans IX-46-2 „Württembergische Straße“ festgestellt. Dazu stellt Bauwert-Sprecher und Prokurist Henning Hausmann fest:

„Die Rechtmäßigkeit des Bauvorhabens bleibt von dieser Entscheidung unbeeinflusst bestehen. Wir hatten bereits bei Erwerb des Grundstücks im Juli 2010 Kenntnis der Anfechtung des Bebauungsplans und haben bei unserem Entwurf von vornherein eine deutlich geringere Baumasse vorgesehen als der Bebauungsplan zulassen würde. Dadurch ist die Zulässigkeit der geplanten Gebäude als Ergänzung der Innenstadtbauung bereits unmittelbar aus dem Baugesetzbuch gegeben. Dennoch werden wir den Bezirk im Rahmen unserer Möglichkeiten jederzeit unterstützen, sollte das Oberverwaltungsgericht eine Beseitigung der festgestellten Mängel in der B-Plan Begründung verfügen.“

Das per Vorbescheid genehmigte Bauvorhaben wird nur noch etwa 2/3 der Baumasse aufweisen, die bei vollständiger Ausnutzung des Bebauungsplans zulässig wäre. Hierdurch werden nachbarrechtliche Belange nicht mehr tangiert. „Diese sehr reduzierte bauliche Dichte kommt nicht nur den großzügigen Grünflächen des Projektes zugute. Es profitieren neben den künftigen Bewohnern insbesondere auch die Nachbarn, die – nur 100 m vom Kurfürstendamm entfernt – weiterhin auf sehr weitläufige, offene und aufwendig gestaltete Grünflächen schauen werden, die mit den innenstadttypischen Höfen der umgebenden Bebauung nicht zu vergleichen sind“, so Hausmann.

Auf dem 14.000 Quadratmeter Grundstück an der Württembergischen Straße entstehen nach den Entwürfen der Architekten Patzschke und Bonnani insgesamt 210 Eigentums- und Mietwohnungen in einer parkähnlichen Anlage. Die Drei- bis Sechs-Zimmer-Wohnungen verfügen über eine Wohnfläche zwischen 85 und 165 Quadratmetern und eine gehobene Ausstattung. Ergänzt wird das Projekt durch 190 Tiefgaragenplätze. Energetisch entspricht das Bauvorhaben Württembergische Straße dem Effizienz-Standard Kfz 70 für Niedrigenergiehäuser.

„Weitere Details zum Bauvorhaben, die mit unseren Architekten entwickelte Gestaltung und den Namen unseres Wohnprojektes werden wir der Öffentlichkeit noch im November vorstellen. Der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt erfolgt im Frühjahr 2011“, erklärt Hausmann.



BAUWERT Investment Group ist einer der führenden deutschen Projektentwickler und Anbieter für gehobene und exklusive Wohnungen. Gleichzeitig agiert das Unternehmen unter Führung der alleinigen Gesellschafter Dr. Jürgen Leibfried und Michael Staudinger erfolgreich als Entwickler von Einzelhandelsimmobilien in besten Lagen deutscher Groß- und Mittelstädte. Ein weiteres Spezialgebiet sind Custom-Made-Developments, also maßgeschneiderte Neubauten für zukünftige Nutzer. Über 250 Projekte mit mehr als 1.350.000 Quadratmetern Nutzfläche und ein Investitionsvolumen von rund 3,5 Milliarden Euro schaffen die Grundlage der Marktexpertise von BAUWERT.

Weitere Informationen unter www.bauwert.de.

Pressekontakt

Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft
Birte Wachsmuth
Fasanenstraße 47
10719 Berlin
Tel. 030 814646-052
Fax 030 814646-044
bw@businessnetwork-berlin.com